

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 13 (1937)  
**Heft:** 6  
  
**Rubrik:** Kleine Welt

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

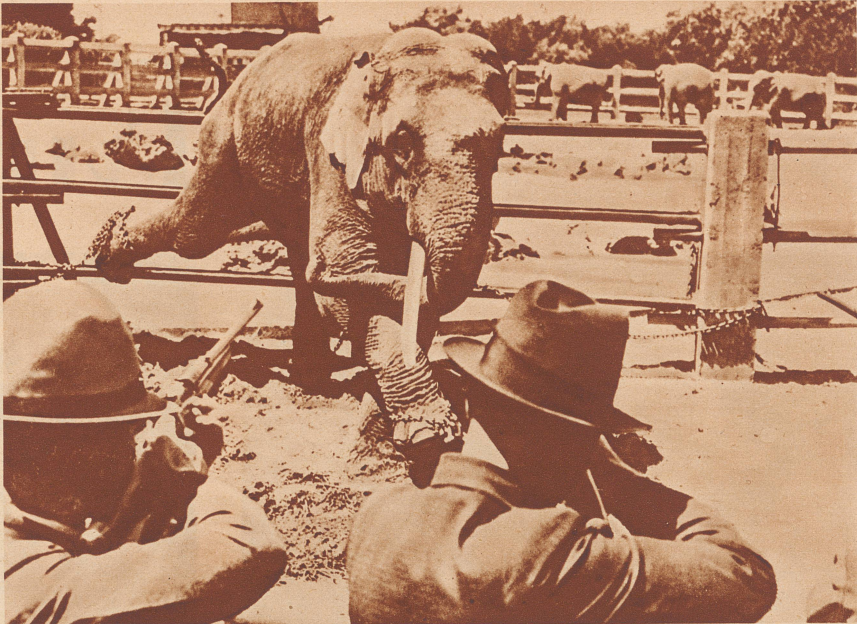
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Im Zoologischen Garten von San Franzisko bekam ein sonst gutmütiger Elefant plötzlich einen Wutanfall und richtete seinen Wärter so übel her, daß dieser bald darauf verschied. Der bei groß und klein beliebte Dickhäuter wurde trotz allen Bittgesuchen erschossen.

zu bewundern und ihm Süßigkeiten zuzustecken. Wally wurde darauf zu Tode verurteilt. Das war seinen ehemaligen Bewunderern aber gar nicht recht. Vielleicht hat der Wärter den Elefanten nicht recht verstanden oder ihn gar gereizt, so sagten sie sich. Kurz, der Zoodirektor, der das Todesurteil verkündete, bekam aus allen Teilen der Vereinigten Staaten Briefe, in denen um Wallys Leben gebeten wurde. So viele Begnadigungsgesuche sind wohl selten für einen zu Tode verurteilten Menschen geschrieben worden, wie für diesen Elefanten. In San Franzisko bildete sich ein großer Demonstrationzug, an dem sich hauptsächlich Kinder beteiligten. Schließlich schickte man drei kleine Mädchen zum Direktor, die für ihren Liebling ein Wort einlegen sollten. Aber der Herr Direktor ließ sich durch ihre Tränen nicht erweichen. Er blieb unerbittlich. Ein Tier, das einen Menschen auf dem Gewissen hat, muß sterben. Denn ein Mensch ist auf jeden Fall mehr wert als ein Tier, sagte er. Wer konnte wissen, was Wally in seinen alten Tagen noch alles angestellt hätte. Und so wurde der Elefant eines Morgens früh schwer gefesselt. Drei amerikanische Scharfschützen bereiteten seinem Leben rasch ein Ende.

Es grüßt euch euer Unggle Redakter.

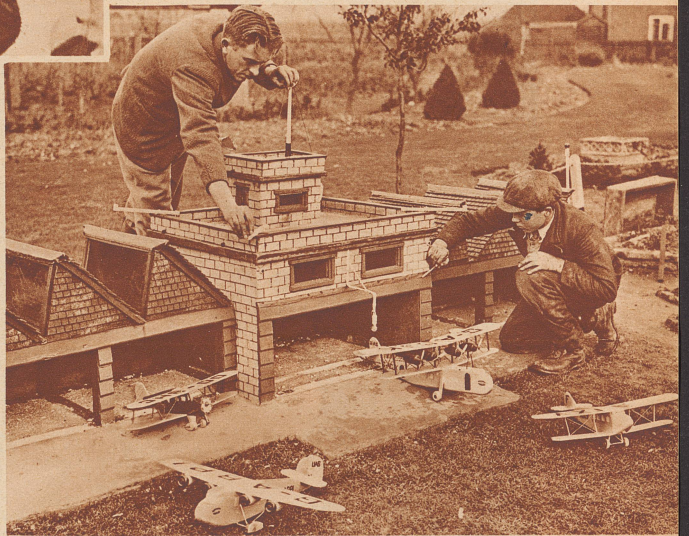
# Kleine Welt

## Ein Elefant wird hingerichtet

Liebe Kinder!

Das letztmal hat euch der Unggle Redakter von Eisbären im Zoo und in der Freiheit erzählt. Die Eisbären werden im Alter häufig gereizt und bössartig, die Wärter müssen sich vor ihnen sehr in acht nehmen. Nun kommt Bericht vom Zoologischen Garten in San Franzisko, daß «Wally», der Elefant des Zoods, in einem Wutanfall sich auf den Wär-

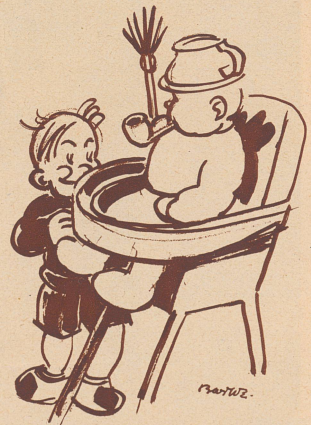
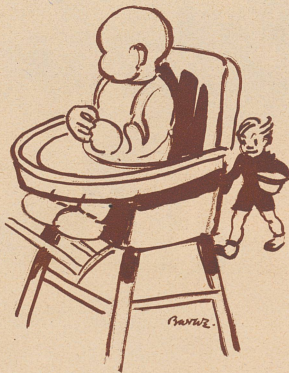
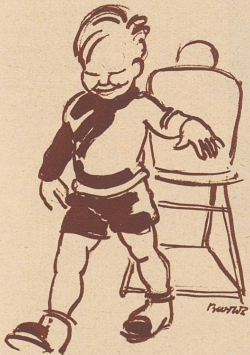
ter gestürzt und ihn so übel zugerichtet habe, daß er bald darauf im Spital gestorben sei. Wally war durch seine Gutmütigkeit bekannt und der Liebling von groß und klein. Zehn Jahre lang war er in der Gefangenschaft geduldig und zahm. Er tat niemand etwas zuleid. Von weither kamen die Besucher, um den Koloß im Zoologischen



Ein Miniatur-Flughafen

In der englischen Stadt Besconsfield gibt es ein kleines Miniaturstädtchen namens Bekonscot, das ein reicher Engländer erstellte. Zu einem Städtchen, das mit der Zeit gehen will, gehört natürlich auch ein modern eingerichteter Flugplatz mit Flugzeughallen, Funkstation usw. Die Hangars für die niedlichen Modellflugzeuge sind bereits fertig, der Engländer montiert mit seinem kleinen Gehilfen gerade noch den Empfänger für die Funkmeldungen aus der Luft.

## Ein Schneemann ohne Schnee



Es will Hansli nicht in den Kopf, daß es diesen Winter keinen rechten Schnee geben soll. Er hätte so gerne wieder einmal einen lustigen Schneemann gemacht - mit einem Topf als Hut, einem Schüttssteinbesel als Zepher und einer Pfeife in der rechten Maulecke. Wie sich Hansli zu helfen weiß - auch ohne Schnee, aber mit Hilfe seines gutmütigen Brüderchens - das zeigen euch hier die vier Bilder.